

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

betreffend jährliche Valorisierung des Pflegegeldes

eingbracht im Zuge der Debatte über den Sammelbericht des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen über die Petitionen Nr. 56, 58, 60, 64, 68, 71 und 76 sowie über die Bürgerinitiativen Nr. 23 bis 25 (1159 d.B.)

Begründung

Das Pflegegeld wurde in Österreich 1993 eingeführt und hat den Zweck, „in Form eines Beitrages pflegebedingte Mehraufwendungen pauschaliert abzugelten, um pflegebedürftigen Personen soweit wie möglich die notwendige Betreuung und Hilfe zu sichern sowie die Möglichkeit zu verbessern, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.“ (§ 1 BPGG).

Österreich hat im Jahr 2008 die UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung ratifiziert: Artikel 28 besagt, dass sich die Vertragsstaaten verpflichten, einen angemessenen Lebensstandard zu fördern sowie die stetige Verbesserung der Lebensbedingungen zu gewährleisten.

Mit dem Pflegegeld werden die Bestimmungen der UN-Konvention teilweise umgesetzt. Um aber die Intention der Konvention gänzlich zu erfüllen, ist es erforderlich, das Pflegegeld dem tatsächlichen Wertverlust anzupassen. Dies ist in der Vergangenheit aber nicht in ausreichendem Maß geschehen. Seit seiner Einführung im Jahr 1993 wurde das Pflegegeld erst zwei Mal – 1994 und 1995 valorisiert. 2008 gab es eine Einmalerhöhung. Der reale Verlust beträgt daher bereits rund 20 Prozent. Für Pflegegeldbezieher bedeutet das: es steht immer weniger Geld für Pflege und Betreuung zur Verfügung. Eine jährliche Anpassung des Pflegegeldes an die Inflation („Valorisierung“), damit seine Kaufkraft erhalten bleibt, ist deshalb unumgänglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird aufgefordert, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf zuzuleiten, welcher eine jährliche Wertanpassung des Pflegegeldes an die Inflation („Valorisierung“) beinhaltet.

